

LESERBRIEF

Zum Artikel «Älterer Mann gestürzt» aus dem Burgdorfer Tagblatt vom 6. Februar.

Wenig hilfsbereit

«Mit Entsetzen habe ich Ihren Artikel gelesen. In meinem Alltag als Pflegefachfrau erlebe ich viel Hilfsbereitschaft in der häuslichen Pflege. Draussen auf der Strasse, im Kaffee oder Warenhaus sind die Menschen sehr versichert. Die Einrichtungen sind zum Teil überhaupt nicht behindertengerecht. Selten gibt es Menschen, die spontan Hilfe leisten. Was jedoch hierin Burgdorf passiert ist, macht mir Angst. Ist unsere Gesellschaft schon soweit degeneriert, dass wir für einen wehrlosen Menschen kein Mitgefühl mehr entwickeln können? Hat diese verlogene hochtechnisierte Pseudowelt, in der Macht und Schönheit enorm wichtig sind, unser Denken so stark verändert? Für diejenigen, die Schmerzen und Verzicht nicht kennen, empfehle ich den Film «Michèle – zwischen Wunden und Wunder» zu sehen am 25. Februar auf SF1. Herzlichen Dank für Ihren Artikel.»

Madeleine Studer,
Scheuenberg

SICHERHEIT

Angst ist kein guter Ratgeber



So trägt man eine Handtasche richtig, laut Patrice Sauter, Sicherheitsberater KAPO. zvg.

Angst sei kein guter Ratgeber, sagte Patrice Sauter, Sicherheitsberater der Kantonspolizei, am Seniorennachmittag der ref. Kirchgemeinde in der Stiftung Lerchenbühl. Am Montagnachmittag sprach er zum Thema Verbrechensverhütung und Einbruchschutz über die Gefahren der Kriminalität. Er erklärte, wie man sich besser schützen kann. Er betonte, es sei wichtig, es den Verbrechern nicht leicht zu machen und energisch aufzutreten. mgt.

EISLAUF

Lollypops: Vierte in Mailand

Am alljährlichen Spring Cup in Mailand für «Synchronized Skating Teams» verpassten die Lollypops vom Eislaufclub Burgdorf in der Kategorie Novizen knapp einen Podestplatz. Der Rückstand auf die drittklassierten Hot Shivers aus Italien betrug nur 1,33 Punkte. Die ersten zwei Ränge belegten die finnischen Teams «Finnettes» und «Fireblades». mgt.

Weitere Infos unter www.ec-burgdorf.ch und www.springcup.it.



Die Lollypops des EC Burgdorf, amtierende Schweizermeister, nahmen am Spring Cup in Mailand teil. zvg.



Für die Burgdorf-Seite
verantwortlich: Bianca Sommer
Telefon 034 428 28 26

EINBÜRGERUNG

Fragebogen für zukünftige Schweizer Bürger

Mit einem Fragebogen prüft die Stadt Burgdorf die Eignung von Einbürgerungswilligen.

Bis jetzt hätten die Leute zuerst das Einbürgerungsgesuch eingereicht und danach den Fragebogen ausgefüllt, erzählt Lili Tran von der Einbürgerungsbehörde der Stadt Burgdorf. Seit Anfang Jahr ist es umgekehrt.

Getrennte Vorabklärung

Einbürgerungswillige beantworten Fragen zu Themen wie Familie, Werdegang, Interessen und Integration. Für Erwachsene und Kinder gibt es unterschiedliche Bogen. Diese füllen die jeweiligen Familienmitglieder getrennt aus. Dabei wird bereits klar, ob ein anschliessendes Gesuch angebracht



Fragebogen zur Abklärung, ob ein Einbürgerungsgesuch sinnvoll ist. Bianca Sommer

ist. Verfügt eine Person beispielsweise über mangelhafte Deutschkenntnisse, macht es keinen Sinn, sich für eine Einbürgerung zu bewerben. Zuerst muss sie ihre Sprachkenntnisse verbessern.

Gezielte Beratung möglich

So könne die Behörde die Leute gezielter beraten, stellt Lili Tran fest. Interessierte erhalten

auch eine Liste mit Deutschkursen. Der neue Ablauf soll verhindern, dass Personen Kosten für ein Gesuch haben, obschon im Voraus absehbar war, dass dieses abgelehnt wird. Immerhin kostet eine Einbürgerung auf Gemeinde-Ebene für eine Einzelperson rund 2'000 Franken. bso.

Weitere Infos unter www.burgdorf.ch/Ratgeber/Einbürgerungen.

DENNER

Schliessung und Ausbau von Filialen bei Denner

Nach Ostern wird die Denner Filiale in der Mergle Burgdorf geschlossen.

Mit vier Geschäften sei Denner in Burgdorf eher übervertreten, stellt Eva Maria Bauder von der Denner Medienstelle fest. Im Zentrum von Burgdorf befinden sich das Geschäft in der Mergle und die Filiale Neumarkt in unmittelbarer

Nähe. Doppelter Aufwand, ohne doppelten Ertrag. Ausserdem besteht noch ein Denner in der Buchmatt und einer an der Bernstrasse im Steinhof Quartier.

Bessere Lage

Obwohl die Filiale in der Mergle länger besteht, ist die Lage im Neumarkt verkaufsmässig besser, erklärt Eva Maria Bauder die Wahl. Am Samstag, 22. März,

ist der letzte Verkaufstag in der Mergle. Danach bleibt das Geschäft geschlossen. Das Personal wird intern versetzt und weiter beschäftigt.

Sortiment ausbauen

Ausgebaut wird dagegen die bestehende Denner-Filiale an der Bernstrasse in Burgdorf. Ab September wird dort das Frischprodukte-Sortiment deutlich erweitert. bso.



Denner schliesst die Burgdorfer Filiale in der Mergle. Bianca Sommer

VOLTIGIEREN

«Grundsitz, Fahne, Mühle und Schere» in Schritt und Galopp: Voltigieren ist Gymnastik auf dem Pferd

Seit Anfang Jahr gibt es in Burgdorf wieder eine Voltige-Gruppe.

Nathalie Gysel unterrichtet Voltige und startet selbst an nationalen und internationalen Wettkämpfen, Vater Hans-Peter hilft als Longenführer mit. Jeden Samstagnachmittag unterrichten Gysels zusammen mit Anna Schneider eine Anfängergruppe für Kinder ab sechs Jahren. Bis zu acht Kinder pro Gruppe lernen in den Lek-



Der «Seitensitz aussen» ist eine Grundfigur, die Kinder der Voltige-Gruppe Emme lernen: Trainerinnen Nathalie Gysel und Anna Schneider mit Amel, Elina, Zoe, Marion und Lara (h.); Pferd «Mister». bso.

tionen Gleichgewicht, Akrobatik, Teamgeist und Zusammenarbeit mit Tieren. Nathalie und Hans-Peter Gysel bedauerten,

dass ein Voltige-Angebot in Burgdorf lange fehlte. Sie sprachen mit Werner Santmann, dem Pächter des Reitzentrums Emme bei der



Burgdorfer Schützenmatt und fanden Unterstützung. Nathalie dürfe mit den Pferden von Werner Santmann selbst trainieren und

Voltigeunterricht erteilen, erzählt Hans-Peter Gysel. bso.

Mehr Infos bei Familie Gysel, 031 767 81 44 und unter www.voltige-emme.ch.

Voltigieren

Voltigieren heisst, turnerisch-gymnastische Übungen auf dem Pferd ausführen. Entsprechend des Könnens und des Ausbildungsstandes der Voltigierer wird in den Gangarten Schritt oder Galopp gearbeitet. Wettkämpfe gibt es in verschiedenen Einzel- und Gruppenprüfungen. red. Infos: www.voltige.ch.

SAZ

Bunt, geschminkt und fröhlich



Fasnachtslaune: Geschminkt und verkleidet feierten Bewohner, Betreuer und Gäste ausgelassen. Vergangenen Dienstag lud das Burgdorfer Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte zur SAZ Fasnacht. zvg.

BLICKpunkt.



Kunst auf der Haube: Die Ränder des Bikinis sind mit Strass-Steinen besetzt, Januar 2008. Bianca Sommer